

Die ELF Bürgerinitiativen

Bürgergemeinschaft Alt-Frankenforst e. V.
Interessengemeinschaft Bensberg-Süd
Bürgerinitiative Wohnstadt Bensberg
Bürgerinitiative „Hände weg vom Bahndamm“
Bürgerinitiative „Pro Saaler Mühle“
Bürgerinitiative Neu-Frankenforst
Bürgerinitiative „Pro Bahndamm/Contra Straße“
Bürgerinitiative Frankenforst West
Bürgergemeinschaft Bergisch Gladbach Raum Lückerrath
Siedlergemeinschaft Lückerrath
1. Gronauer

Verkehrsinitiative
Die ELF Bürgerinitiativen Parkstr. 40 51427 Bergisch Gladbach

Herrn Minister O. Wittke
Ministerium für Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

31. Juli 2007

Kostenexplosion beim Kölner U-Bahn-Bau Analogie zum IGVP-Vorhaben 24222 in Bergisch Gladbach ?

Sehr geehrter Herr Minister,

die Kostenexplosion beim Kölner U-Bahn-Bau zeigt überdeutlich, wie Kommunen Bauprojekte planen und kalkulieren, um sie bewilligt zu bekommen nach dem Motto: Egal wie teuer es wird, Bund und Land werden schon zahlen.

Ähnliches zeichnet sich hier in Bergisch Gladbach ab. Das obige IGVP-Vorhaben wurde über **drei (!)** Dossiers so lange nachgebessert, bis ein für die Bewilligung aussichtsreicher Nutzen-Kosten-Quotient erreicht wurde.

Die von der Stadt Bergisch Gladbach eingebrachten unübersehbar manipulierten Daten wurden so übernommen trotz unserer zahlreichen sachlich begründeten und nachvollziehbaren Eingaben an Regionalrat, Ihr Ministerium und an Sie persönlich.

Die Behandlung und Bearbeitung dieses Vorhabens zeigt unverkennbar einen Mißstand in der Planung von Straßenprojekten in NRW auf. Schlimmer als im Fall Köln wurden hier elementare Kosten für Lärmschutz, Brückenbauten, Ferngasleitungsverlegung und sogar die Altlasten-Entsorgung der hoch mit Schwermetallen belasteten Aufschüttungen aus dem vor-vorigen Jahrhundert, die Ihr Ministerium mit **53 Mio. Euro (!)** überschlägig kalkuliert hat, einfach weggelassen.

Daß sich Teile des alten einspurigen Bahndamms in Privatbesitz befinden, daß es keine Ortsumgehung und auch keine Landesstraße ist, daß der noch benutzte nördliche Teil des Bahndamms durch den Güterverkehr eine Anbindung von Alt-Gladbach ausschließt, daß der südliche, seit Jahrzehnten stillgelegte Teil nicht mehr als Bahndamm erkennbar ist, unter Landschaftsschutz steht und wegen seiner Unberührtheit Lebensraum für seltene Vogelarten, Reptilien und sogar für die höchstgeschützten Zwergfledermäuse ist, blieb trotz unserer Interventionen unberücksichtigt.

Weiter unberücksichtigt blieb, daß die Trasse über den landschaftsgeschützten Teil des Bahndamms mitten durch unberührte Wohngebiete führt, daß sie nicht der Bevölkerung durch Verkehrsentlastung dient- wie zwei unabhängige Gutachten deutlich aussagen -, sondern nur einem kleinen Gewerbegebiet, das eine direkte Privatstraße zur Autobahn haben möchte.

Ausgeklammert wurde auch, daß die Stadt Bergisch Gladbach über drei eigene Autobahnanschlüsse verfügt und zwischen diesen kein weiterer, wie aus dem Bundesverkehrsministerium zu vernehmen war, genehmigungsfähig ist. Übrig bliebe ein innerstädtisches Straßenstück vom Gewerbegebiet auf die zur Autobahn führende, bereits jetzt höchstbelastete Straße der Stadt.

Erlauben Sie uns, diesen Fall von Straßenplanung deutlich auf den Punkt zu bringen:

Es kann nicht Ziel der Landesregierung sein, Landes- und Bundesmittel, also Steuermittel, einzusetzen für ein Vorhaben, das zwar ein Gewerbetreibender und seine Nachbarn fordern und einzelne Lobbyisten im Landtag trickreich unterstützen, das aber ein Landschaftsschutzgebiet zerstört, Wohn- und Erholungsgebiete höchstbelastet, das verkehrlich unwirksam ist und dessen Aufnahme in die IGVP NRW nachweislich auf manipulative Weise zustande gekommen ist.

Wir bitten Sie erneut und nachdrücklich, die unverzügliche Herausnahme des Vorhabens aus der weiteren Planung der IGVP zu veranlassen.

Alle Daten, Hinweise und Belege liegen Ihrem Ministerium seit langem vor. Sie können teilweise auch von unserer Website www.rettet-unsere-stadt-im-gruenen.de heruntergeladen werden. Auch die erwähnten Gutachten können Sie von uns erhalten. Für Informationen über die weitere Behandlung des Falles wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Die ELF Bürgerinitiativen

Liane Schneider
Sprecherin

Kopien an:

- Herrn Ministerpräsident des Landes NRW
Dr. Jürgen Rüttgers
- Herrn Minister Dr. Helmut Linssen
Finanzministerium des Landes NRW
- Herrn Minister Eckhard Uhlenberg
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz